

Pressemitteilung, 7. Mai 2013, Prag

Wirtschaftsminister bewerten 20 Jahre deutsch-tschechische Beziehungen: Bildung ist eine Priorität für die zukünftige Entwicklung

Am Dienstag, den 7. Mai 2013, fand im tschechischen Ministerium für Industrie und Handel in Prag eine Diskussion mit dem Titel „20 Jahre deutsch-tschechische Wirtschaftsbeziehungen: Perspektiven der zukünftigen Zusammenarbeit“ statt. Gäste der Diskussionsrunde waren der Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Technologie der BRD, Dr. Philipp Rösler, und der Minister für Industrie und Handel der Tschechischen Republik, MUDr. Martin Kuba. Die Veranstaltung wurde vom Deutsch-Tschechischen Gesprächsforum und der Stiftung Forum 2000 organisiert.

Auf dem Treffen beschäftigten sich Martin Kuba, tschechischer Minister für Industrie und Handel, und sein deutscher Kollege Phillip Rösler mit der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland und Tschechien und den bilateralen Wirtschaftsbeziehungen beider Länder. *„Die Zusammenarbeit unserer beiden Länder wird stetig ausgebaut. Die heutige Diskussion, die vom Deutsch-Tschechischen Gesprächsforum und der Stiftung Forum 2000 veranstaltet wird, reflektiert diese positive Entwicklung und trägt weiter zur Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Tschechien auf der Ebene von Gesellschaft und Regierung bei“*, waren sich die Vorsitzenden des Beirats des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums, **der ehemalige Senator Luděk Seřiz** und der **Justizstaatssekretär Max Stadler**, einig.

Im Mittelpunkt standen insbesondere gemeinsame Problemstellungen zur Konkurrenzfähigkeit beider Länder, zum Außenhandel, zur Entwicklung neuer Technologien und Innovationen, zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Rahmen der EU sowie dem Zugang zu Drittmärkten.

Bildung im technischen Bereich ist einer der Schlüsselfaktoren, die deutsche und andere Investoren ins tschechische Umfeld lockt. *„Ich bin davon überzeugt, dass die Tschechische Republik an einen Punkt gelangen wird, an dem grundlegende Änderungen im technischen Bildungssektor notwendig werden“*, sagte **Minister Kuba**. Er fügte hinzu, dass das tschechische Industrie- und Handelsministerium eine Steuernovelle vorgelegt habe, die Unternehmen Steuerabschreibungen für Bildungsmaßnahmen ermöglicht.

Der Moderator der Diskussion, Detlef Wittig, hob ein weiteres wichtiges Thema der bilateralen Beziehungen – die Energiepolitik und das Problem der Netzschwankungen – hervor. **Minister Rösler** betonte, dass jedes Land selbst und souverän über seinen Energiemix entscheiden können muss und die umliegenden Staaten durch seine diesbezügliche Politik nicht beeinträchtigen darf. *„Wir sind sehr dankbar dafür, was gerade die Tschechische Republik an Last auf sich nimmt, um uns bei der Umsetzung der Energiewende zu helfen.“* Außerdem betonte er, dass Deutschland weiter am Ausbau und der Stärkung seiner Netze – insbesondere der Nord-Süd-Verbindung – arbeiten will.

Die Diskussion lehnte sich inhaltlich an die Jahreskonferenz des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums an, die im November 2012 in Ostrava stattfand und in deren Mittelpunkt die Energiepolitik der beiden Länder stand.



NADACE FORUM 2000
FORUM 2000 FOUNDATION
Pohořelec 6, 118 00 Praha 1, Czech Republic

tel. +420 224 310 991 | fax +420 224 310 989
secretariat@forum2000.cz
www.forum2000.cz

Die Veranstaltung wurde vom Deutsch-Tschechischen Gesprächsforum und der Stiftung Forum 2000 im Rahmen ihrer langjährigen Zusammenarbeit an Projekten zur Förderung der deutsch-tschechischen Beziehungen organisiert. Die Stiftung Forum 2000, die der tschechische Partner des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums ist, fördert die Entstehung und Organisation von Projekten, die den Dialog zwischen Deutschen und Tschechen anregen und gleichzeitig die Einbindung breiterer Gruppen der Gesellschaft in diese Diskussion unterstützen.

Weitere Informationen zu den Projekten des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums und des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds finden Sie unter www.diskusniforum.org bzw. www.zukunftsfonds.cz. Informationen zur Stiftung Forum 2000 finden Sie (auf Englisch und Tschechisch) unter www.forum2000.cz.